



Hohenstaufen-Gymnasium

Möllendorfstraße 29

67655 Kaiserslautern

Tel. 0631 370233

Fax 0631 3702389

E-mail: hsg@rhrk.uni-kl.de

26. Juli 2021

Pressemeldung

Schulische Wettbewerbe in Corona-Zeiten

Schülerinnen und Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums konnten trotz der pandemiebedingten Widrigkeiten zahlreiche Erfolge erringen

Das vergangene Schuljahr hat alle Schulen durch die corona-bedingten Einschränkungen abermals vor große Herausforderungen gestellt, die es gemeinsam zu bewältigen galt. Eine dieser Aufgaben war die bestmögliche Durchführung der etablierten schulischen Wettbewerbe, um so die Kontinuität dieser motivierenden und herausfordernden Zusatzangebote gewährleisten zu können. Mit Blick auf Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen, Wechselunterricht und Lockdown erwies sich dieses Bestreben als durchaus anspruchsvolle Aufgabe, da die schulische Organisation der Wettbewerbe – ob online oder in der Schule – häufig neugestaltet werden musste. Umso erfreulicher ist es, dass zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums an den verschiedenen Wettbewerbsangeboten teilgenommen haben und dabei eine ganze Reihe von beachtlichen Erfolgen erringen konnten.

Bei der 67. Auflage des Europäischen Wettbewerbs konnten sich Angelina Shefer (8b), Nelia Gryshchuk (9e), Pia Mohring (10e), Hannah Schmitz (10e) und Maja Burkart (10e) über Preise auf Stadtebene freuen, wobei Angelina und Pia zusätzlich noch mit je einem 1. Landespreis geehrt wurden.

Bei der 68. Auflage des Europäischen Wettbewerbs sicherte sich Elisabeth Hoos (8a) zunächst einen 1. Landespreis und konnte darüber hinaus sogar einen Preis auf Bundesebene erreichen. Ein weiterer 1. Landespreis ging an Aiyana Michel (8a), während Anna Drossard (8a), Aron Webel (8a), Joanna Holzapfel (8a), Maike Gottfriedsen (10a) mit je einem 2. Landespreis sowie der Weitergabe ihrer Arbeiten an die Bundesjury geehrt wurden. Oskar Leis (8a) erhielt einen 2. Landespreis und Annika Kremer (8a) sowie Richard Tribsch (8e) gewannen je einen 3. Landespreis.

Auch in den verschiedenen MINT-Bereichen konnten die Schülerinnen und Schüler des HSG wieder eine ganze Reihe von Erfolgen verzeichnen.

So erreichten bei der Mathematik-Olympiade 2020/21 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die landesweite 3. Runde, bei der sich Anna Rostanina (5e), Sophia Orlik (5e), Benjamin Ernst (7e) und Ian Sweigart (9b) lobende Anerkennungen verdienten. Noch besser lief es für Fabian Schier (10e) mit einem 2. Preis, Lars Gottfriedsen (MSS 11) mit einem 3. Preis, Sebastian Schmeiser (MSS 11) mit einem 3. Preis sowie für Raphael Gaedtke (MSS 11) mit einem hervorragenden 1. Preis.

Raphael beeindruckte zudem durch seinen 1. Preis in der 2. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik sowie der damit verbundenen Teilnahme an der 3. Runde – ein außergewöhnlicher Erfolg.

Für die 2. Runde im diesjährigen Landeswettbewerb Mathematik haben sich Yaroslav Nosenko (8e), Richard Triebisch (8e) sowie Kateryna Nosenko (6e) qualifiziert. Bereits im vergangenen Schuljahr hatten sich Yaroslav Nosenko (8e), Kilian Kern (9e) sowie Polina Rostanina (9e) für die 2. Runde qualifiziert, bei der sich Kilian nun durch seine Leistungen ein Auswahlgespräch zur Ermittlung der Landessieger sichern konnte.

Beim ebenfalls jährlich ausgetragenen Wettbewerb Känguru der Mathematik konnten die folgenden Schülerinnen und Schüler Preise gewinnen: Hubert Hongmiao Chu (5c), Lotta Unkelbach (5e), Jonas Preiser (6c), Lukas Kober (6c), Elisabeth Triebisch (6e), Sven Gottfriedsen (6c), Maximilian Vincent Voss (6b), Kateryna Nosenko (6e), Lina Seibel (8e), Yaroslav Noesenko (8e), Ian Sweigart (9b) sowie Fabian Schier (10e).

Auch beim Landeswettbewerb „Leben mit Chemie“ war das Hohenstaufen-Gymnasium wieder erfolgreich vertreten: Lilli Roth (10e) erhielt für ihre Experimente eine Ehrenurkunde, Sophia Horbach (10e) wurde mit einer Siegerurkunde geehrt und weitere Urkunden gingen an Soleil Martin (8c) sowie Jonas Bernd (9e).

Am diesjährigen Landeswettbewerb Physik der Sekundarstufe I nahmen insgesamt 46 Schülerinnen und Schüler des HSG teil, von denen 32 die nächste Runde erreichten. Besonders beeindruckend konnten Kilian Kern (9e) sowie Jakob Wagner (9e), die mit 1. Plätzen in der 2. Runde die Endrunde des Wettbewerbs erreichen konnten sowie Fabian Schier (10e) mit einem hervorragenden 2. Platz in der Endrunde. Durch die zahlreichen erfolgreichen Teilnahmen konnte das Hohenstaufen-Gymnasium auch in diesem Jahr wieder den Schulpreis für die erfolgreichste Schule gewinnen.

Bei der letzten Auflage der BiologieOlympiade erreichten 12 Schülerinnen und Schüler die zweite Runde. Marlene Zinsmeister, Tim Lambrecht, Felix Nieschalk und Maximilian Grün (alle ehemalige MSS 13) gehörten dabei zu den besten Teilnehmer*innen in Rheinland-Pfalz und wurden zu einem vom Freundeskreis der Internationalen Biologie-Olympiade veranstalteten digitalen Seminar eingeladen.

Die Teilnahme an der Internationalen JuniorScienceOlympiade konnte im vergangenen Schuljahr ebenfalls angeboten werden und hier qualifizierten sich die Schülerinnen Victoria Schäfer (9c) und Alina Burgard (6e) für die 3. Runde.

Auch an den Regionalentscheiden des Jugend forscht-Wettbewerbs haben sich Schülerinnen und Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums sehr rege und zugleich erfolgreich beteiligt. So überzeugten Franziska Ott (MSS 13) und Helen Fecher (MSS 13) mit ihren Teilnahmen im Fachgebiet Biologie sowie Marlene Zinsmeister (MSS 13) mit einem 3. Preis im Fachgebiet Biologie. Timon Krieger (MSS 13) konnte sich mit seiner Arbeit einen 2. Preis im Fachgebiet Technik sowie den Sonderpreis „Qualitätssicherung durch zerstö-

rungsfreie Prüfung“ sichern. Birk Dietrich (MSS 13) durfte sich über einen 1. Platz im Fachbereich Chemie sowie den Sonderpreis „Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung“ freuen. Damit verbunden war die Weiterleitung seiner Arbeit zum Landeswettbewerb, wo Birk einen herausragenden 3. Platz erzielen konnte. Aufgrund der tollen Beteiligung am „Jugend forscht“-Wettbewerb bekam das Hohenstaufen-Gymnasium zusätzlich noch den Schulpreis für „die besondere Unterstützung von naturwissenschaftlichen, mathematisch oder technisch interessierten Schülerinnen und Schülern“ verliehen.

Am letzten Informatik-Biber-Wettbewerb nahmen insgesamt 194 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen teil. Einen 1. Preis erzielten neun Schülerinnen und Schüler vom HSG: Ian Sweigart (9b), Polina Rostanina (9e), Serafina Wagner (9e), Maike Gottfriedsen (10a), Alexander Garth (10e), Nils Heim (MSS 12), Johannes Huschens (MSS 12), Max Birmmeyer (MSS 12) und Kevin Scotland (MSS 12).

Darüber hinaus konnten sich Finn Denzer (9b), Lukas Giese (9a), Nils Schneider (9a), Faye Neu (10a), Scarlett Ruster (10d), Felix Schappert (10d), Sebastian Schmeiser (MSS 11), Lars Gottfriedsen (MSS 11), Ole Fleischhauer (MSS 12) und Daniel Malle (MSS 13) über 2. Plätze und weitere 68 Schülerinnen und Schüler über 3. Plätze freuen.

Selbstverständlich gab es im vergangenen Schuljahr aber auch wieder Wettbewerbe, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre sprachlichen Talente zeigen konnten.

So engagiert sich das Hohenstaufen-Gymnasium seit Jahren regelmäßig beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen und konnte insbesondere in der Kategorie „Team“ bereits einige Erfolge feiern. Trotz vieler Anmeldungen musste die Teilnahme am Team-Wettbewerb dieses Mal aber aufgrund von Kontaktbeschränkungen und aufgrund des Lockdowns leider entfallen. Umso erfreulicher war es aber andererseits, dass sich 10 Schülerinnen und Schüler für den Solo-Wettbewerb anmeldeten, welcher im Januar in einer Online-Variante stattfinden konnte. Hierbei konnten Jasmin Alve (9e), Charlotte Wunder (9e) und Hannah Schmitz (10e) je einen 2. Landespreis erringen. Victoria Schäfer (9c) wurde mit einem 3. Landespreis geehrt.

Zusätzlich konnte auch der zweite etablierte Sprachwettbewerb The Big Challenge erfolgreich durchgeführt werden. In der Kategorie „Papierversion Marathon“ belegten Karl Philipp Frohn (5e), Kateryna Nosenko (6e) und Madita Hagspiel (8e) je einen 1. Platz auf Landesebene und konnten sich alle auch im bundesweiten Vergleich sehr weit vorne platzieren.

Ben Feddeck (9e) belegte ebenfalls den 1. Platz auf Landesebene und konnte sich sogar den 1. Platz auf Bundesebene sichern. Ein toller Erfolg!

Insgesamt zeugen die zahlreichen Teilnahmen und Erfolge – gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie – von der erfolgreichen Arbeit in den verschiedenen schulischen Schwerpunkten sowie von der Begeisterungsfähigkeit und Motivation der Schülerinnen und Schüler am Hohenstaufen-Gymnasium.

DANIEL BLASS